

Niederschrift

Über die konstituierende Sitzung des Rates der Gemeinde Apelern am Donnerstag, dem 17. November 2011, im Hotel „Zum Alten Friedrich“, Am Markt 5 in Apelern.

Anwesende:

a) Ratsmitglieder:

1. Bürgermeister Oppenhausen
2. Ratsherr Ballwanz
3. Ratsherr Knief
4. Ratsherr Kölle
5. Ratsfrau Kölling
6. Ratsfrau Nowak
7. Ratsherr Riechers
8. Ratsfrau Schwarzlaff
9. Ratsherr Thum
10. Ratsherr Thürnau
11. Ratsherr v. Hammerstein

entschuldigt fehlten:

1. Ratsherr Becker
2. Ratsherr Weh

b) von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister, ab TOP 12 Gemeindedirektor Heilmann
2. Verw.-fachwirt Janisch, ab TOP 13 stellv. Gemeindedirektor, zugl. Protokollführer

c) Sonstige:

Das ausscheidende Ratsmitglied Wosny
2 Pressevertreter
17 Zuhörerinnen und Zuhörer.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch das älteste anwesende und hierzu bereite Ratsmitglied

Ratsherr Knief, als ältestes Ratsmitglied, eröffnet die Sitzung und begrüßt die neu gewählten Mitglieder des Rates und die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Knief stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren

Der bisherige Bürgermeister Oppenhausen weist darauf hin, dass den Ratsmitgliedern bereits mit der Einladung die entsprechenden Vorschriften der §§ 40 – 42 NKomVG in Schriftform übersandt wurden. Die Pflichtenbelehrungen wurden von den Ratsmitgliedern unterzeichnet den Verwaltungsvertretern zurückgereicht.

Anschließend verpflichtet Bürgermeister Oppenhausen die Ratsfrauen und Ratsherren entsprechend § 103 in Verbindung mit § 60 NKomVG durch Handschlag, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.

4. Wahl des Bürgermeisters

4.1 Nach § 103 S. 2 NKomVG leitet das älteste anwesende und hierzu bereite Ratsmitglied die Wahl des neuen Bürgermeisters.

Ratsherr Knief übernimmt als ältestes Ratsmitglied die Leitung der Wahl.

4.2 Feststellung der Fraktionen und Gruppen

Die SPD bildet eine Fraktion.
Fraktionssprecher ist Ratsherr Kölle.
Stellv. Fraktionssprecherin ist Ratsfrau Schwarzlaff.

Die CDU bildet eine Fraktion.
Fraktionssprecher ist Ratsherr v. Hammerstein.
Stellv. Fraktionssprecher ist Ratsherr Becker.

Die WGA bildet eine Fraktion.
Fraktionssprecher ist Ratsherr Riechers.
Stellv. Fraktionssprecherin ist Ratsherr Thürnau.

4.3 Wahl des Bürgermeisters

Ratsherr Knief bittet um Vorschläge.

Ratsherr Kölle schlägt im Namen der SPD-Fraktion Ratsherrn Oppenhausen für die Wahl zum Bürgermeister vor.

Ratsherr v. Hammerstein teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Vorschlag der SPD-Fraktion unterstützt.

Da nur ein Wahlvorschlag gemacht worden ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Ratsherr Oppenhausen ist damit zum Bürgermeister der Gemeinde Apelern gewählt worden. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt und dankt den anwesenden Ratsmitgliedern.

Bürgermeister Oppenhausen übernimmt die Leitung der Ratssitzung.

5. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Oppenhausen stellt die Tagesordnung fest. Änderungswünsche werden nicht vorgetragen.

6. Beschlussfassung über die Geschäftsordnung

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Bis zum Erlass einer neuen Geschäftsordnung wird nach der bisherigen Geschäftsordnung vom 23.02.1987 verfahren. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf einer neuen Geschäftsordnung dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.“

7. Bildung des Verwaltungsausschusses

Sitzverteilung und Besetzung des Verwaltungsausschusses

Entsprechend der angezeigten Fraktionsbildung und der Wahl des Bürgermeisters auf Vorschlag der SPD-Fraktion ergibt sich folgende Sitzverteilung im Verwaltungsausschuss:

1. Die SPD-Fraktion erhält 1 Beigeordnetensitz,
2. die CDU-Fraktion erhält 1 Beigeordnetensitz.
3. Die WGA-Fraktion erhält keinen Beigeordnetensitz

Von den Gruppen werden folgende Ratsmitglieder als Beigeordnete benannt:

Für die SPD-Fraktion wird Ratsherr Knief als Beigeordneter benannt.

Für die CDU-Fraktion wird Ratsherr v. Hammerstein als Beigeordneter benannt.

Die WGA-Fraktion erklärt, dass Ratsherr Riechers als zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme gemäß § 71 Abs. 4 Satz 1 NKomVG in den Verwaltungsausschuss entsandt wird.

Der Rat fasst anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Sitzverteilung und Besetzung des Verwaltungsausschusses wird festgestellt.“

Bürgermeister Oppenhausen weist noch darauf hin, dass im § 6 der Hauptsatzung geregelt ist, dass jedes Ratsmitglied berechtigt ist, an den Sitzungen des Verwaltungsausschusses als Zuhörer teilzunehmen.

8. Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Der Bürgermeister wird durch den/die 1. stellvertretende/n Bürgermeister/in und bei dessen Verhinderung durch den/die 2. stellvertretende/n Bürgermeister/in vertreten.“

Im Namen der SPD-Fraktion wird Ratsherr Knief für die Wahl zum 1. stellvertretenden Bürgermeister vorgeschlagen.

Da nur ein Wahlvorschlag gemacht worden ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ist Ratsherr Knief zum 1. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Apelern gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt und dankt den Ratsmitgliedern.

Im Namen der CDU-Fraktion wird Ratsherr v. Hammerstein für die Wahl zum 2. stellvertretenden Bürgermeister vorgeschlagen.

Da nur ein Wahlvorschlag gemacht worden ist und niemand widerspricht, wird durch Zuruf gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ist Ratsherr v. Hammerstein zum 2. stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Apelern gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt und dankt den Ratsmitgliedern.

9. Benennung der Stellvertreter der Beigeordneten des Verwaltungsausschusses

Von den Gruppensprechern werden als Vertreter/innen benannt:

Für Bürgermeister Oppenhausen	Vertreter: Ratsfrau Schwarzlaff
für Beigeordneten Knief	Vertreter: Ratsherr Kölle
für Beigeordneten v. Hammerstein	Vertreter: Ratsherr Becker / Ratsfrau Nowak
für das Mitglied mit beratender Stimme Riechers	Vertreter: Ratsherr Thürnau

10. Bildung der Fachausschüsse

10.1 Fachausschüsse und Sitzverteilung

Es wird sich dafür ausgesprochen, dass der Rat der Gemeinde Apelern zur Vorbereitung seiner Beschlüsse zwei Fachausschüsse bildet und zwar

1. den Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss mit 5 Sitzen und
2. den Ausschuss für Soziales, Sport und Fremdenverkehr mit 5 Sitzen.

Entsprechend der Berechnung der Sitzverteilung in den Ausschüssen (Drucksache Nr. 19/2011) werden die festgelegten Fachausschusssitze wie folgt auf die Fraktionen verteilt:

1. Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss

Die SPD-Fraktion erhält 3 Sitze, die CDU-Fraktion erhält 1 Sitz, die WGA-Fraktion erhält 1 Sitz.

2. Ausschuss für Soziales, Sport und Fremdenverkehr

Die SPD-Fraktion erhält 3 Sitze, die CDU-Fraktion erhält 1 Sitz, die WGA-Fraktion erhält 1 Sitz.

Der Rat fasst anschließend einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Bildung und Sitzverteilung der Fachausschüsse wird festgestellt.“

10.2 Benennung der Fachausschussmitglieder und Vertretungsregelung

Die Fraktionsprecher benennen für die Fachausschüsse folgende Mitglieder:

1. Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss

Ratsherr Ballwanz, Ratsherr Weh, Ratsfrau Schwazlaff,
Ratsherr Becker,
Ratsherr Riechers.

2. Ausschuss für Soziales, Sport und Fremdenverkehr

Ratsherr Kölle, Ratsfrau Kölling, Ratsherr Thum,
Ratsfrau Nowak,
Ratsherr Thürnau.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„Die Besetzung der Fachausschüsse wird festgestellt. Die von den Fraktionen benannten Fachausschussmitglieder können durch jedes andere Fraktionsmitglied, das der gleichen Fraktion angehört, vertreten werden.“

10.3 Zuteilung der Ausschussvorsitze und Benennung der Ausschussvorsitzenden und stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Entsprechend der Reihenfolge der Höchstzahlen (Drucksache-Nr. 19/2011) benennen die Gruppensprecher folgende Ausschussvorsitzende und stellvertretende Ausschussvorsitzende:

1. Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss

Vorsitzender: Ratsherr Ballwanz Stellv. Vorsitzender: Ratsherr Becker

2. Ausschuss für Soziales, Sport und Fremdenverkehr

Vorsitzende: Ratsfrau Kölling Stellv. Vorsitzende: Ratsfrau Nowak

11. Beschlussfassung über die Trennung der Aufgaben des Bürgermeisters nach § 106 Abs. 1 Satz 1 des NKomVG.

Verw.fachwirt Janisch verweist hierzu auf die Erläuterungen zur Tagesordnung.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Für die Dauer der Wahlperiode vom 01.11.2011 bis 31.10.2016 wird beschlossen, dass dem Bürgermeister nur die repräsentative Vertretung der Gemeinde, der Vorsitz im Rat und im Verwaltungsausschuss, die Einberufung des Rates und des Verwaltungsausschusses einschließlich der Aufstellung der Tagesordnung im Benehmen mit dem Gemeindedirektor, die Verpflichtung der Ratsfrauen und Ratsherren und ihre Pflichtenbelehrung obliegen.“

12. Berufung des Samtgemeindebürgermeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis des Gemeindedirektors

Bürgermeister Oppenhausen verweist hierzu auf die Erläuterungen zur Tagesordnung.

Die Ernennungsurkunde wird von Bürgermeister Oppenhausen und Ratsherrn Knief unterzeichnet. Bürgermeister Oppenhausen übereicht die Ernennungsurkunde an Samtgemeindebürgermeister Heilmann, der damit in das Ehrenbeamtenverhältnis des Gemeindedirektors berufen ist.

13. Beschlussfassung über die Berufung des stellvertretenden Gemeindedirektors

Bürgermeister Oppenhausen verweist hierzu auf die Erläuterungen zur Tagesordnung.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Für die Dauer der Wahlperiode wird der Verwaltungsfachwirt Sven Janisch zum allgemeinen Vertreter des Gemeindedirektors in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.“

Bürgermeister Oppenhausen überreicht die von ihm und Gemeindedirektor Heilmann unterzeichnete Ernennungsurkunde an Verwaltungsfachwirt Janisch, der damit in das Ehrenbeamtenverhältnis des stellv. Gemeindedirektors berufen ist.

14. Benennung der Vertreter für die Mitgliederversammlung im Nieders. Städte- und Gemeindebund

Bürgermeister Oppenhausen verweist hierzu auf die Erläuterungen zur Tagesordnung.

Für die Tagungen der Kreis- und Bezirksverbände des Nieders. Städte- und Gemeindebundes werden benannt:

Bürgermeister Oppenhausen	Vertreter: Ratsherr Kölle
Ratsherr Knief	
Ratsherr Becker	Vertreter: Ratsfrau Nowak

Für die Mitgliederversammlung des Nieders. Städte- und Gemeindebundes werden benannt:

Bürgermeister Oppenhausen
Ratsherr Becker

Vertreter: Ratsherr Knief
Vertreter: Ratsfrau Nowak

15. Benennung eines Vertreters und dessen Stellvertreters für die Mitgliederversammlung der Schaumburger Landschaft e.V.

Bürgermeister Oppenhausen verweist hierzu auf die Erläuterungen zur Tagesordnung.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

„ Für die Mitgliederversammlung der Schaumburger Landschaft e.V. werden folgende Personen benannt:

Als Vertreter: Frau Sophie Goslar v. Hammerstein und als deren Stellvertreter: Herr Horst Müller.“

16. Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder

Die ausscheidenden Ratsmitglieder Borcharding und Jordan werdendurch Bürgermeister Oppenhausen in Abwesenheit verabschiedet.

Anschließend verliert er die Drucksache 20/2011 und der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Herrn Günter Wosny wird in Würdigung und Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde Apelern als Ratsmitglied in 30 Jahren die Ehrenbezeichnung „Ehrenratsherr der Gemeinde Apelern“ verliehen.“

Bürgermeister Oppenhausen, Gemeindedirektor Heilmann und stv. Gemeindedirektor Janisch bedanken sich bei Herrn Wosny für seine geleistete Arbeit und überreichen ihm eine Ehrenurkunde nebst Wappenteller.

Da keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, bedankt sich Bürgermeister Oppenhausen für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.55 Uhr.

Bürgermeister

Gemeindedirektor

Stellv. Gemeindedirektor
zugl. Protokollführer

Vorstehende Niederschrift wurde in der Sitzung am in vollem Umfange / mit folgenden Änderungen genehmigt.